

WerkzeugkonstrukteurIn

BERUFSBESCHREIBUNG

WerkzeugkonstrukteurInnen sind spezialisierte KonstruktionstechnikerInnen. Sie entwerfen und planen Werkzeuge wie z. B. Schnitt-, Stanz-, Schneidewerkzeuge und dergleichen mehr. Sie entwerfen mechanische Teile, Baugruppen und Komponenten und arbeiten die technischen Detailpläne für die serielle Produktion mittels spezieller Computerprogramme, wie z. B. CAD (Computer Aided Design) aus. Außerdem erstellen sie Fertigungsprogramme für rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen.

WerkzeugkonstrukteurInnen arbeiten in Konstruktionsbüros, Werkstätten und Werkhallen des Werkzeug-, Metall- und Maschinenbaus, aber auch der Kunststofftechnik. Je nach Betrieb und Aufgabenbereich arbeiten sie mit BerufskollegInnen sowie mit unterschiedlichen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf WerkzeugkonstrukteurIn ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung (z. B. HTL mit entsprechendem Schwerpunkt) oder ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium erforderlich.

Auch eine Lehrausbildung im Lehrberuf KonstrukteurIn (vgl. KonstrukteurIn (Lehrberuf)) bildet einen möglichen Zugang zum Berufsbereich Konstruktionstechnik.